**Vergabeverfahren**

**„Rahmenvertrag über Leistungen der Betriebsorganisationsplanung (Los 1) und Inbetriebnahme- und Umzugsplanung   
(Los 2)“**

**Az.: 2025018**

**Anlage 3 - Teilnahmeantragsvordruck**

**Die nachfolgenden Vordrucke sind von dem Bieter zur Erstellung und Einreichung seines Teilnahmeantrags zu verwenden!**

**Die Vordrucke sind jeweils an den vorgesehenen Stellen auszufüllen und durch die geforderten zusätzlichen Unterlagen zu ergänzen.**

Im Übrigen wird vollumfänglich auf die veröffentlichte EU-Bekanntmachung verwiesen.

*Name, Anschrift und Tel.-Nr. sowie Fax-Nr. des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft*

|  |
| --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. (Ort, Datum)

**Vergabeverfahren „Rahmenvertrag über Leistungen der Betriebsorganisationsplanung (Los 1) und Inbetriebnahme- und Umzugsplanung (Los 2)“**

**Az.: 2025018**

**Teilnahmeantrag**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Mit diesem Teilnahmeantrag erkläre ich die Teilnahme an folgenden Losen: | |
|  | **Los 1**  **Los 2** |  |

1. Ich erkläre ausdrücklich, dass
   * ich zur Durchführung der zu vergebenden Leistungen nach den in unserem Herkunftsland geltenden Bestimmungen berechtigt bin;
   * ich die Vergabeunterlagen einer vollständigen Prüfung unterzogen habe und die zu erbringenden Leistungen sowie die für das Verfahren geltenden Bestimmungen mit der für die Teilnahme erforderlichen Genauigkeit beurteilen kann;
   * ich sämtliche Angaben wahrheitsgemäß gemacht habe;
   * der Auftraggeber unter Wahrung der Vertraulichkeit diese Angaben überprüfen und erforderlichenfalls ergänzende Unterlagen anfordern kann;
   * Irrtümer, Fehleinschätzungen und Kalkulationsirrtümer einen Teil meines Unternehmerrisikos bilden und zu meinen Lasten gehen.
2. Ich bin mir bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung zum Ausschluss von der Auftragserteilung führen kann.
3. Ich erkläre, dass ich sämtliche in den Vergabeunterlagen vom Auftraggeber festgelegten Anforderungen und verbindlichen Bedingungen ohne Einschränkung anerkenne.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ort, Datum |  | Person des Erklärenden in Textform nach § 126 b |

**[Wird der Teilnahmeantrag an dieser Stelle nicht gem. § 126b BGB ausgefüllt, gilt der Teilnahmeantrag als nicht abgegeben und wird ausgeschlossen.]**

**Daten des (Einzel-) Bewerbers:**

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Bewerbers | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Adresse/Anschrift | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ansprechpartner: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefon: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefax: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| E-Mail: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**[Hinweis: Im Falle einer Bietergemeinschaft ist das Ausfüllen der nachfolgenden Bietergemeinschaftserklärung ausreichend.]**

**Bietergemeinschaftserklärung**

Für die Bietergemeinschaft Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

*[Name und Rechtsform]*

und zugleich für die nachfolgend genannten Mitglieder der Bietergemeinschaft erklären wir hiermit, dass

* alle Mitglieder der gebildeten Bietergemeinschaft aufgeführt sind,
* die Bildung einer Bietergemeinschaft durch die vorgenannten Mitglieder rechtlich, insbesondere kartell-, wettbewerbs- und vergaberechtlich, zulässig ist,
* für das Vergabeverfahren sowie den Abschluss und die Durchführung des Vertrages das nachfolgend als **Mitglied 1** bezeichnete Unternehmen der Bieter- und späteren Arbeitsgemeinschaft von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft bevollmächtigt ist und die Bietergemeinschaft sowie die Bietergemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und
* für das Vergabeverfahren folgender Person des Mitgliedes 1 als Ansprechpartner benannt wird:

|  |  |
| --- | --- |
| Name: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefon: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefax: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| E-Mail: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**Mitglied 1 (zugleich vertretungsberechtigtes Mitglied):**

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Unternehmens: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Anschrift des Unternehmens: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefon: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefax: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| E-Mail: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ort, Datum |  | Person des Erklärenden in Textform nach § 126 b |

**Mitglied 2:**

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Unternehmens: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Anschrift des Unternehmens: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefon: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefax: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| E-Mail: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ort, Datum |  | Person des Erklärenden in Textform nach § 126 b |

**Mitglied 3:**

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Unternehmens: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Anschrift des Unternehmens: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefon: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefax: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| E-Mail: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ort, Datum |  | Person des Erklärenden in Textform nach § 126 b |

**Mitglied 4:**

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Unternehmens: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Anschrift des Unternehmens: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefon: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefax: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| E-Mail: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ort, Datum |  | Person des Erklärenden in Textform nach § 126 b |

**Mitglied 5:**

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Unternehmens: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Anschrift des Unternehmens: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefon: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefax: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| E-Mail: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ort, Datum |  | Person des Erklärenden in Textform nach § 126 b |

**[Hinweis: Liste bei Bedarf auf eigener Anlage ergänzen.**

**Im Falle einer Bietergemeinschaft ist diese Bietergemeinschaftserklärung auszufüllen und einzureichen. Sämtliche unter 5.1.9 (1) bis (4) der EU-Bekanntmachung aufgeführten Unterlagen sind jeweils von allen Mitgliedernder Bietergemeinschaft vorzulegen. Die unter 5.1.9 (5) bis (9) aufgeführten Unterlagen können für die Bietergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden.**

**Liegt keine Bietergemeinschaft vor, muss die vorstehende Erklärung nicht im Rahmen des Teilnahmeantrags ausgefüllt werden.]**

**Nachweis gemäß Abschnitt 5.1.9 Nr. (1) der EU-Bekanntmachung**

**Los 1 und Los 2:**

Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist (in nicht beglaubigter Kopie). Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als 6 Monate sein.

***[Hinweis: Fügen Sie Ihrem Teilnahmeantrag den oben genannten Handelsregisterauszug bei.]***

**oder ggf.**

**Eigenerklärung des Bieters zum Nachweis gemäß Abschnitt 5.1.9 Nr. (1) der EU-Bekanntmachung**

**Los 1 und Los 2:**

Der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt, dass nach der Maßgabe der jeweiligen Landes-Rechtsvorschriften keine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister für den Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft bestehen bzw. erforderlich sind.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ort, Datum |  | Person des Erklärenden in Textform nach § 126 b |

**[Hinweis: Im Falle einer Bietergemeinschaft fügen Sie Ihrem Teilnahmeantrag die Handelsregisterauszüge oder alternativ die vorgenannte Erklärungen jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft bei.]**

**Eigenerklärung gemäß Abschnitt 5.1.9 Nr. (2) der EU-Bekanntmachung**

**Los 1 und Los 2:**

**1. Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB:**

Der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt, dass er keinen der unter §§ 123, 124 GWB genannten und nachfolgende abgedruckten Ausschlusstatbeständen erfüllt:

Nach § 123 Abs. 1 GWB ist ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren wegen Unzuverlässigkeit auszuschließen, wenn der Auftraggeber Kenntnis davon hat, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
10. den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).

Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten. Ein Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn sie für dieses Unternehmen bei der Führung der Geschäfte selbst verantwortlich gehandelt hat oder ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden gemäß § 130 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) einer Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für das Unternehmen handelnden, rechtskräftig verurteilten Person vorliegt.

Nach § 124 GWB können öffentliche Auftraggeber unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn

1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,

2. das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,

3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden,

4. der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,

5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann,

6. eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann,

7. das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,

8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder

9. das Unternehmen

a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,

b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder

c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die

Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnt-

en, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt entsprechend § 123 Abs. 4 GWB, dass er seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

**2. Ausschlussgründe gem.** **§ 19 MiLoG**

Der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt die unter § 19 MiLoG (Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns) genannten und nachfolgend abgedruckten Ausschlusstatbestände nicht zu erfüllen.

Nach § 19 Abs. 1 MiLoG sollen von der Teilnahme an einem Wettbewerb um einen Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrag der in §§ 99 und 100 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Auftraggeber Bieterinnen oder Bieter für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Wiederherstellung ihrer Zuverlässigkeit ausgeschlossen werden, die wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden sind.

Nach § 21 Abs. 1 MiLoG handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig:

1. entgegen § 15 Satz 1 in Verbindung mit § 5 Absatz 1 Satz 1 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes eine Prüfung nicht duldet oder bei einer Prüfung nicht mitwirkt,
2. entgegen § 15 Satz 1 in Verbindung mit § 5 Absatz 1 Satz 2 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes das Betreten eines Grundstücks oder Geschäftsraums nicht duldet,
3. entgegen § 15 Satz 1 in Verbindung mit § 5 Absatz 3 Satz 1 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes Daten nicht, nicht richtig, nicht vollständig, nicht in der vorgeschriebenen Weise oder nicht rechtzeitig übermittelt,
4. entgegen § 16 Absatz 1 Satz 1 oder Absatz 3 Satz 1 eine Anmeldung nicht, nicht richtig, nicht vollständig, nicht in der vorgeschriebenen Weise oder nicht rechtzeitig vorlegt oder nicht, nicht richtig, nicht vollständig, nicht in der vorgeschriebenen Weise oder nicht rechtzeitig zuleitet,
5. entgegen § 16 Absatz 1 Satz 3, auch in Verbindung mit Absatz 3 Satz 2, eine Änderungsmeldung nicht, nicht richtig, nicht vollständig, nicht in der vorgeschriebenen Weise oder nicht rechtzeitig macht,
6. entgegen § 16 Absatz 2 oder 4 eine Versicherung nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig beifügt,
7. entgegen § 17 Absatz 1 Satz 1, auch in Verbindung mit Satz 2, eine Aufzeichnung nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstellt oder nicht oder nicht mindestens zwei Jahre aufbewahrt,
8. entgegen § 17 Absatz 2 eine Unterlage nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht in der vorgeschriebenen Weise bereithält oder
9. entgegen § 20 das dort genannte Arbeitsentgelt nicht oder nicht rechtzeitig zahlt.

Nach § 21 Abs. 2 MiLoG handelt ordnungswidrig, wer Werk- oder Dienstleistungen in erheblichem Umfang ausführen lässt, indem er als Unternehmer einen anderen Unternehmer beauftragt, von dem er weiß oder fahrlässig nicht weiß, dass dieser bei der Erfüllung dieses Auftrags

1. entgegen § 20 das dort genannte Arbeitsentgelt nicht oder nicht rechtzeitig zahlt oder
2. einen Nachunternehmer einsetzt oder zulässt, dass ein Nachunternehmer tätig wird, der entgegen § 20 das dort genannte Arbeitsentgelt nicht oder nicht rechtzeitig zahlt.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ort, Datum |  | Person des Erklärenden in Textform nach § 126 b |

**[Hinweis: Im Falle einer Bietergemeinschaft fügen Sie Ihrem Teilnahmeantrag die Erklärung jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft bei.]**

**Eigenerklärung gemäß Abschnitt 5.1.9 Nr. (3) der EU-Bekanntmachung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates**

**vom 21. Juli 2022**

**Los 1 und Los 2:**

1. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir nicht zu den genannten Personen oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
2. durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
3. durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
4. durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
5. Ich/wir erkläre(n), dass die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören.
6. Ich/Wir bestätigen und stellen sicher, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ort, Datum |  | Person des Erklärenden in Textform nach § 126 b |

**[Hinweis: Im Falle einer Bietergemeinschaft fügen Sie Ihrem Teilnahmeantrag die Erklärung jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft bei.]**

Hinweis:

Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 lautet wie folgt:

„(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 Buchstaben a bis d, Artikel 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG sowie unter Titel VII der Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:

a) russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,

b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder

c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,

einschließlich — wenn auf sie mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt — , Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

(2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für

a)den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,

b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,

c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,

d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.

e) soweit nicht nach Artikel 3m oder 3n verboten – den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölerzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder

f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossile Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.

(3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.

(4) Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 —von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.“

**Eigenerklärung gemäß Abschnitt 5.1.9 Nr. (4) der EU-Bekanntmachung zum Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)**

**Los 1 und Los 2:**

1. Wir haben Kenntnis davon genommen, dass die Auftraggeberin den Verpflichtungen des Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten vom 16.07.2021 (LkSG) unterliegt.
2. Wir stimmen der Durchführung von angemessenen risikobasierten Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung der Menschenrechtsstrategie durch den Auftraggeber und / oder die vom Auftraggeber mit der Durchführung der o.g. Kontrollen beauftragten Unternehmen / Institutionen zu.
3. Uns ist bekannt, dass Unternehmen von der Teilnahme an einem Wettbewerb um einen Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrag für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Selbstreinigung nach § 125 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen von Vergabeverfahren ausgeschlossen werden sollen, die
   * + wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 1 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens 175.000 EUR,
     + wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 2 Satz 2 LkSG in Verbindung mit § 24 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens 1.500.000 EUR,
     + wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 2 Satz 2 LkSG in Verbindung mit § 24 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.000.000 EUR,
     + wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach des § 24 Absatz 3 LkSG mit einer Geldbuße von wenigstens 0,35 Prozent des durchschnittlichen Jahresumsatzes belegt worden sind.
4. Wir erklären hiermit, dass keine Geldbußen in der vorgenannten Höhe für die vorgenannten Tatbestände oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gegen mein/unser Unternehmen oder eine Person verhängt worden sind, deren Verhalten meinem/unserem Unternehmen zuzurechnen ist.
5. Uns ist bekannt, dass die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss von diesem und künftigen Vergabeverfahren sowie zur Kündigung eines etwaig erteilten Auftrags führen kann.
6. Wir sind uns bewusst, dass die Auftraggeberin verlangen kann, dass mein/unser Unternehmen die vorstehenden Erklärungen von Unterauftragnehmern zu fordern hat und diese vor Zustimmung der Auftraggeberin zur Weiterbeauftragung vorzulegen sind

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ort, Datum |  | Person des Erklärenden in Textform nach § 126 b |

**[Hinweis: Im Falle einer Bietergemeinschaft fügen Sie Ihrem Teilnahmeantrag die Erklärung jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft bei.]**

**Angabe des Umsatzes gemäß Abschnitt 5.1.9 Nr. (5) der EU-Bekanntmachung:**

Eigenerklärung zum durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz sowie zum durchschnittlichen Jahresumsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistung, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024).

Der durchschnittliche Jahresumsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistung (hier Betriebsorganisationsplanung (Los 1) und Inbetriebnahme- und Umzugsplanung (Los 2)) muss **im Durchschnitt pro Jahr folgende Mindestbeträge** erreichen:

**Mindestens 600.00 EUR brutto**

**Los 1: Betriebsorganisation**

**Gesamtjahresumsatz:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Geschäftsjahr: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Umsatz (in EUR, brutto) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Geschäftsjahr: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Umsatz (in EUR, brutto) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Geschäftsjahr: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Umsatz (in EUR, brutto) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistung** insgesamt über die letzten drei Geschäftsjahre:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Geschäftsjahr: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Umsatz (in EUR, brutto) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Geschäftsjahr: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Umsatz (in EUR, brutto) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Geschäftsjahr: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Umsatz (in EUR, brutto) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**Los 2: Inbetriebnahme- und Umzugsplanung**

**Gesamtjahresumsatz:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Geschäftsjahr: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Umsatz (in EUR, brutto) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Geschäftsjahr: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Umsatz (in EUR, brutto) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Geschäftsjahr: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Umsatz (in EUR, brutto) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistung** insgesamt über die letzten drei Geschäftsjahre:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Geschäftsjahr: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Umsatz (in EUR, brutto) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Geschäftsjahr: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Umsatz (in EUR, brutto) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Geschäftsjahr: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Umsatz (in EUR, brutto) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ort, Datum |  | Person des Erklärenden in Textform nach § 126 b |

**Betriebshaftpflichtversicherung oder vergleichbare Versicherung gemäß Abschnitt 5.1.9 Nr. (6) der EU-Bekanntmachung:**

**Los 1 und Los 2:**

Nachweis einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von **mindestens 5.000.000 EUR** für **Personen-/ und Sachschäden** und von **mindestens 3.000.000 EUR** für **Vermögensschäden** jeweils je Versicherungsjahr und zweifach maximiert.

***[Hinweis: Fügen Sie Ihrem Teilnahmeantrag den oben genannten Nachweis bei.]***

**oder ggf.**

**Eigenerklärung des Bieters zum Nachweis gemäß Abschnitt 5.1.9 Nr. (6) der EU-Bekanntmachung**

**Los 1 und Los 2:**

Der Bieter / die Bietergemeinschaft erklärt, dass es im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ort, Datum |  | Person des Erklärenden in Textform nach § 126 b |

**Angabe zur Qualifikation Fachpersonal gemäß Abschnitt 5.1.9 Nr. (7) der EU-Bekanntmachung:**

Eigenerklärung über die Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter:

**Los 1: Betriebsorganisation**

Im Unternehmen müssen zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist **mindestens sechs Personen** (festangestellt) tätig sein, wovon

* **mindestens drei Fachkräfte mindestens sechs Jahre Berufserfahrung und**
* **mindestens drei Fachkräfte mindestens drei Jahre Berufserfahrung**

**im Bereich der Betriebs- und Organisationsplanung bei Bauvorhabe in Bezug auf humanmedizinische Kliniken, klinische Einrichtungen oder Labor- und Forschungseinrichtungen** verfügen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Lfd. Nr. Mitarbeiter** | **Mindestanforderung**  **Berufserfahrung** | **Angabe der Jahre der Berufserfahrung im Bereich der Betriebs- und Organisationsplanung bei Bauvorhaben** |
| Nr. 1 | mindestens sechs Jahre Berufserfahrung  mindestens drei Jahre Berufserfahrung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Nr. 2 | mindestens sechs Jahre Berufserfahrung  mindestens drei Jahre Berufserfahrung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Nr. 3 | mindestens sechs Jahre Berufserfahrung  mindestens drei Jahre Berufserfahrung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Nr. 4 | mindestens sechs Jahre Berufserfahrung  mindestens drei Jahre Berufserfahrung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Nr. 5 | mindestens sechs Jahre Berufserfahrung  mindestens drei Jahre Berufserfahrung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Nr. 6 | mindestens sechs Jahre Berufserfahrung  mindestens drei Jahre Berufserfahrung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Nr. 7 | mindestens sechs Jahre Berufserfahrung  mindestens drei Jahre Berufserfahrung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Nr. 8 | mindestens sechs Jahre Berufserfahrung  mindestens drei Jahre Berufserfahrung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Nr. 9 | mindestens sechs Jahre Berufserfahrung  mindestens drei Jahre Berufserfahrung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Nr. 10 | mindestens sechs Jahre Berufserfahrung  mindestens drei Jahre Berufserfahrung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Nr. 11 | mindestens sechs Jahre Berufserfahrung  mindestens drei Jahre Berufserfahrung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Nr. 12 | mindestens sechs Jahre Berufserfahrung  mindestens drei Jahre Berufserfahrung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**Los 2: Inbetriebnahme- und Umzugsplanung**

Im Unternehmen müssen zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist **mindestens sechs Personen** (festangestellt) tätig sein, wovon

* **mindestens drei Fachkräfte mindestens sechs Jahre Berufserfahrung** und
* **mindestens drei Fachkräfte mindestens drei Jahre Berufserfahrung**

**im Bereich der Inbetriebnahme- und Umzugsplanung bei Bauvorhaben in Bezug auf humanmedizinische Kliniken, klinische Einrichtungen oder Labor- und Forschungseinrichtungen** verfügen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Lfd. Nr. Mitarbeiter** | **Mindestanforderung**  **Berufserfahrung** | **Angabe der Jahre der Berufserfahrung im Bereich der Inbetriebnahme- und Umzugsplanung bei Bauvorhaben** |
| Nr. 1 | mindestens sechs Jahre Berufserfahrung  mindestens drei Jahre Berufserfahrung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Nr. 2 | mindestens sechs Jahre Berufserfahrung  mindestens drei Jahre Berufserfahrung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Nr. 3 | mindestens sechs Jahre Berufserfahrung  mindestens drei Jahre Berufserfahrung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Nr. 4 | mindestens sechs Jahre Berufserfahrung  mindestens drei Jahre Berufserfahrung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Nr. 5 | mindestens sechs Jahre Berufserfahrung  mindestens drei Jahre Berufserfahrung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Nr. 6 | mindestens sechs Jahre Berufserfahrung  mindestens drei Jahre Berufserfahrung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Nr. 7 | mindestens sechs Jahre Berufserfahrung  mindestens drei Jahre Berufserfahrung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Nr. 8 | mindestens sechs Jahre Berufserfahrung  mindestens drei Jahre Berufserfahrung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Nr. 9 | mindestens sechs Jahre Berufserfahrung  mindestens drei Jahre Berufserfahrung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Nr. 10 | mindestens sechs Jahre Berufserfahrung  mindestens drei Jahre Berufserfahrung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Nr. 11 | mindestens sechs Jahre Berufserfahrung  mindestens drei Jahre Berufserfahrung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Nr. 12 | mindestens sechs Jahre Berufserfahrung  mindestens drei Jahre Berufserfahrung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ort, Datum |  | Person des Erklärenden in Textform nach § 126 b |

**Referenzen**

**gemäß Abschnitt 5.1.9 Nr. (8) der EU-Bekanntmachung:**

**Los 1: Betriebsorganisationsplanung**

Vorlage von **mindestens drei (3) geeigneten Referenzen** über frühere Leistungen der Betriebsorganisationsplanung.

**Jedes Referenzprojekt muss folgende Mindestanforderungen erfüllen**

*Hinweis: Mindestanforderungen für jedes Referenzprojekt; (M.1) bis (M.3) müssen kumulativ im Referenzprojekt erfüllt sein, damit die Referenz berücksichtigt wird bzw. wertbar ist*

**(M.1):** Der Abschluss des Referenzprojekts (Erstellung und Abnahme der Planung durch den Referenzauftraggeber als Abschluss der Leistungserbringung der Betriebs- und Organisationsplanung) darf nicht älter als drei (3) Jahre (Stichtag ist der 29.04.2025) sein.

**(M.2):** Das Referenzprojekt befindet sich innerhalb der Europäischen Union (EU), Schweiz oder Großbritannien.

**(M.3):** Der Referenzauftraggeber muss ein Krankenhaus als Maximalversorger oder ein Universitätsklinikum sein.

**Die Referenzprojekte müssen in einer Gesamtschau folgende Mindestanforderungen erfüllen:**

*Hinweis: Mindestanforderungen müssen nicht kumulativ in einem Referenzprojekt erfüllt werden; (M.4) bis (M.6) müssen in einer Gesamtschau aller vorgelegten Referenzen erfüllt werden*

**(M.4):** Mindestens bei einer Referenz erfolgte die Ausführung der Leistungen der Betriebsorganisationsplanung für ein Bauvorhaben unter laufendem Geschäftsbetrieb und die Ausführung der Bauleistung erfolgten im Bestand.

**(M.5):** Mindestens ein Referenzprojekt erfolgte im Bereich Forschung & Lehre.

**(M.6):** Die Projektreferenzen müssen in einer Gesamtschaudie Funktionsstellen „Allgemeinpflege“ und „OP“ abdecken.

Aus der Referenzobjektbeschreibung muss zwingend erkennbar sein, welche Leistungsteile der Bieter/das jeweilige Mitglied der Bietergemeinschaft hierbei selbst ausgeführt hat und welche Teile durch Nachunternehmer erbracht wurden.

Die Einreichung einer Bescheinigung der Referenzauftraggeber ist nicht erforderlich. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Referenzen beim Referenzgeber zu überprüfen.

**Bieter / Bietergemeinschaften, die nicht über diese Referenz verfügen, sind nicht zur Auftragsdurchführung geeignet und werden vom weiteren Vergabeverfahren zwingend ausgeschlossen.**

Die Eigenerklärung muss folgende Angaben enthalten:

* Name und Anschrift des Auftraggebers,
* Benennung eines Ansprechpartners beim Referenzgeber und dessen Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mailadresse),
* Angabe, ob es sich bei dem (Referenz-) Auftraggeber um ein Krankenhaus als Maximalversorger oder um ein Universitätsklinikum handelt
* Kurzbezeichnung des Referenzprojekts
* Leistungszeitraum
* Leistungsort
* Angabe, ob die erforderlichen Leistungen (hier die Betriebsorganisationsplanung) während des laufenden Betriebs erfolgt
* Angabe von Art und Anzahl der Funktionsstellen
* Angabe, ob die Betriebsorganisationsplanung im Bereich Forschung & Lehre erfolgte
* Ausführliche Beschreibung des Referenzprojekts und der erbrachten Leistungen, inkl. Angaben zum Leistungsumfang
* Angabe, ob die erstellte Betriebsorganisationsplanung realisiert wurde

**Für die Vorlage der Referenzen verwenden Sie bitte die Anlage 4a – Formblatt Referenzen Los 1.**

**Los 2: Inbetriebnahme- und Umzugsplanung**

Vorlage von **mindestens drei (3) geeigneten Referenzen** über frühere Leistungen der Inbetriebnahme- und Umzugsplanung.

**Jedes Referenzprojekt muss folgende Mindestanforderungen erfüllen**

*Hinweis: Mindestanforderungen für jedes Referenzprojekt; (M.1) bis (M.3) müssen kumulativ im Referenzprojekt erfüllt sein, damit die Referenz berücksichtigt wird bzw. wertbar ist*

**(M.1):** Der Abschluss des Referenzprojekts (Abschluss der Leistungserbringung der Inbetriebnahme- und Umzugsplanung) darf nicht älter als fünf (5) Jahre (Stichtag ist der 27.03.2025) sein.

**(M.2):** Das Referenzprojekt erfasst einen Patientenumzug von mindestens 40 Patienten.

**(M.3):** Der Referenzauftraggeber muss ein Krankenhaus als Maximalversorger oder ein Universitätsklinikum sein.

**Die Referenzprojekte müssen in einer Gesamtschau folgende Mindestanforderungen erfüllen:**

*Hinweis: Mindestanforderungen müssen nicht kumulativ in einem Referenzprojekt erfüllt werden; (M.4) bis (M.5) müssen in einer Gesamtschau aller vorgelegten Referenzen erfüllt werden*

**(M.4):** Die Projektreferenzen müssen in einer Gesamtschaudie Funktionsstellen „Allgemeinpflege“ und „OP“ abdecken.

**(M.5):** Mindestens ein Referenzprojekt erfasst einen Patientenumzug von mindestens 100 Personen.

Aus der Referenzobjektbeschreibung muss zwingend erkennbar sein, welche Leistungsteile der Bieter/das jeweilige Mitglied der Bietergemeinschaft hierbei selbst ausgeführt hat und welche Teile durch Nachunternehmer erbracht wurden.

Die Einreichung einer Bescheinigung der Referenzauftraggeber ist nicht erforderlich. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Referenzen beim Referenzgeber zu überprüfen.

**Bieter / Bietergemeinschaften, die nicht über diese Referenz verfügen, sind nicht zur Auftragsdurchführung geeignet und werden vom weiteren Vergabeverfahren zwingend ausgeschlossen.**

Die Eigenerklärung muss folgende Angaben enthalten:

* Name und Anschrift des Auftraggebers,
* Benennung eines Ansprechpartners beim Referenzgeber und dessen Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mailadresse),
* Angabe, ob es sich bei dem (Referenz-) Auftraggeber um ein Krankenhaus als Maximalversorger oder um ein Universitätsklinikum handelt
* Kurzbezeichnung des Referenzprojekts
* Leistungszeitraum
* Anzahl der umgezogenen Patienten
* Angabe zur Art der abgedeckten Funktionsstellen
* Ausführliche Beschreibung des Referenzprojekts und der erbrachten Leistungen, inkl. Angaben zum Leistungsumfang

**Für die Vorlage der Referenzen verwenden Sie bitte die Anlage 4b – Formblatt Referenzen Los 2.**

**Angabe von eignungsrelevanten Unternehmen nach § 47 VgV**

Zum Nachweis der Leistungsfähigkeit bezüglich

* Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
* Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
* Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
* Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

(Angabe der einzelnen Eignungsanforderungen betreffend der Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde gemäß der EU-Bekanntmachung, bzgl. derer sich der Bieter auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen nach § 47 VgV beruft) bediene ich mich der Fähigkeiten der nachfolgend benannten anderen Unternehmen:

**Unternehmen 1:**

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Unternehmens: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Anschrift des Unternehmens: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefon: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefax: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| E-Mail: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**Unternehmen 2:**

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Unternehmens: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Anschrift des Unternehmens: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefon: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefax: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| E-Mail: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**Unternehmen 3:**

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Unternehmens: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Anschrift des Unternehmens: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefon: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefax: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| E-Mail: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**[Hinweis: Liste bei Bedarf auf eigener Anlage ergänzen]**

**Fügen Sie Ihrem Teilnahmeantrag die gemäß Abschnitt 5.1.9 (1) bis (4) der EU-Bekanntmachung geforderten Eignungsunterlagen für diese benannten dritten Unternehmen in dem Umfang bei, indem Sie sich wie oben angegeben auf die Fähigkeiten der Dritten zum Nachweis Ihrer Leistungsfähigkeit bzw. Fachkunde berufen.**

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass ein anderes Unternehmen i.S.v. § 47 VgV nicht nur ein selbständiges, von dem Bieter bzw. der Bietergemeinschaft rechtlich verschiedenes Unternehmen sein kann, sondern hierunter auch ein (konzern-) verbundenes Unternehmen zu verstehen ist.